

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12687] Oeslau, den 1. März 1900.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich Mitte März am hiesigen Plage eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwaren-Handlung eröffnen werde.

Die Erfahrungen, die ich in den geschätzten Firmen Hugo Bönisch in Coburg, Paul Künike in Ilmenau, Herm. Zieger in Leipzig, Crone & Martinot in Hamburg, Verlag des Apollo in Dresden und Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin gesammelt habe, sowie Bekanntschaft mit den hiesigen Verhältnissen lassen mich auf guten Erfolg rechnen.

Meine Vertretung übernahm Herr Louis Raumann in Leipzig, und bitte ich die Herren Verleger, mich durch Konto-Eröffnung freundlichst zu unterstützen.

Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll

Richard Schubert.

[11568] Ich bitte zu beachten, dass vom 7. März d. J. ab meine Adresse

Berlin W. 35, Lützowstr. 108|9
lautet.

Berlin W. 35. **Georg Reimer.**

[12777] Heute übernahmen wir von dem Deutschen Verlagshaus Bong & Co., hier, die Restvorräte von:

Die Sandgräfin

Roman

von

Gustav Trensson

und bitten, Bestellungen künftig an uns zu richten. Der Preis für das gebundene Exemplar beträgt von heute ab 5 M.

Berlin, 8. März 1900.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[12790] **Verlagswechsel.**

Aus dem Verlage des Herrn Rudolf Waldern in Berlin habe ich übernommen:*)

Dornenkronen.

Roman

von

Ida Boy-Ed.

Ich bitte, das Buch fortan von mir zu verlangen.

Dresden, 6. März 1900.

Carl Reißner.

*) Wird bestätigt: Rudolf Waldern.

[12705] Ich übernahm die Beforgung der Kommission für G. Thieme, Buchhandlung in Berlin NW., Thurmstraße 14.

Leipzig, 9. März 1900.

Friedrich Schneider.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Verlagsänderung.

[12480] Heute übernahm ich aus dem Verlage der Ruhnt'schen Buchhandlung (E. Gräfenhan) in Eisleben folgende Werke:

Sperber, Die Biblische Geschichte erläutert für den Seminar- u. Schulgebrauch. 2 Bde. à 3 M., geb. 3 M. 50 S.

— do. für **Präparandenanstalten.** 3 M. 80 S., geb. 4 M. 30 S.

— Erklärung der Sonn- und Festtags-**Evangelien.** 3 M., geb. 3 M. 50 S.

Auslieferung unter den bisherigen Bedingungen, einstweilen nur in Leipzig.

Gütersloh, 7. März 1900.

E. Bertelsmann.

[12859] Nauen, den 8. März 1900.

Ich bringe hiermit zur Kenntnisnahme des geehrten Buchhandels, dass ich meine buchhändlerischen Verkehrswege verändert habe. In Berlin übernimmt Herr Louis Abel, Kommandantenstr. 16 (früher Herr R. Mickisch), in Leipzig Herr Franz Wagner gütigst die Beförderungen und Bezahlungen meiner geschäftlichen Wünsche.

Hochachtungsvoll

Rudolf Eckler

Inh.: Gebhard Eckler.

[12849] Wir besorgen vom heutigen Tage an die Kommission der Firma

Verlag Sankt Georg in Berlin NW., Albrechtstrasse 11.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 12. März 1900.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.

[12760] Wir übernahmen die

Berliner Kommission

für folgende Firmen:

J. Bensheimer in Straßburg i/Elß.
Coppenrath'sche Buchhdlg. in Münster.
H. Hemmpel in Marienburg.

Berlin. **Cruft Hofmann & Co.**

[12745] Zeige hierdurch an, daß ich die Kommission der im Konkurs befindlichen Firma Friedrich Fleischer, hier, nicht mehr besorge.

Leipzig, 9. März 1900.

Hugo Voigt.

Verkaufsanträge.

[12624] Eine ältere Verlagshandlung ernster Richtung mit Zeitschrift u. konstantem Reingewinn, nicht an den Ort gebunden, vorzüglichste Grundlage, ist wegen Zurrücksetzens zu verkaufen. Reflektanten, die über 75000 M. bar verfügen, wollen unter 12624 in der Geschäftsstelle d. B.-V. ihre Adresse angeben.

[12727] Eine fast 30 J. besteh. Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in lebh., schön geleg. Stadt Mitteldeutschlands von 45000 Einw. ist ertheilungshalber billig zu verkaufen. B. Erwerb u. z. Führung sind 15—20000 M. erforderlich.

Angebote unter L. L. 810 durch Rudolf Woffe in Leipzig.

[12842] **Anderweitiger Unternehmungen halber** ist durch mich ein über 25 Jahre altes, gut eingeführtes Sortiments- u. Schreibmaterialien-Geschäft in einer der industriereichsten Oberamtsstädte Württembergs, mit vielen Schulen u. Lehranstalten, billigst zu verkaufen.

Einem tüchtigen, strebsamen Buchhändler bietet sich hier eine außerordentlich günstige Gelegenheit zur größtmöglichen Ausdehnung des Geschäftes, und zwar infolge eines besonders günstigen Anlaufes unschwer auch auf die gesamte württ. Lehrerschaft.

Nur ernstgemeinte Anfragen von zahlungsfähigen Käufern gef. an Aug. Brettinger in Stuttgart.

[12861] 80-jähriges, hoch angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen für 35000 M. bar zu verkaufen, eventl. wird Socius mit 20000 M. bar aufgenommen.

Angebote unter L. M. 12861 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[9130] Pädagog. Verlag m. Fachblatt u. brillant eingeführten Schulbüchern, sowie einigen anderen als sehr gangbar bekannten Büchern zu verkaufen. Preis 80000 M. Sichere Rente. Nicht an den Ort gebunden. Angebote erbeten u. 490.

Dresden.

Julius Bloem.

[10493] **Umstände halber**

habe ich für einen Geschäftsfreund in einer großen schönen Stadt Mitteldeutschlands eine gut gehende, bereits 2 Jahrzehnte bestehende

Buch- und Musikalienhandlung,

beide Fächer mit flottem Antiquariat verbunden, mit reicher, weit verzweigter Kundenschaft sofort zu verkaufen.

Der Reingewinn betrug 1899 über 8000 M., der aber durch einen kapitalkräftigen Käufer sehr bald auf das Doppelte und Dreifache emporgearbeitet werden könnte.

Leipzig, Königsstr. 14.

F. E. Fischer.

[10130] Jung. Buch- od. Kunsthändler bietet sich vorzügl. Gelegen. z. Erwerb. ein. vornehm., ruh. Spezialgesch. d. Kunsthandels. Erforderl. Kapital ca. 15000 M. Erb. Anfragen u. P. Z. 10130 an d. Gesch. d. B.-V.

Kaufgesuche.

[1690] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[12751] Fachzeitschrift (auch Offertenblatt) zu kaufen gesucht. Angebote an Herrn **E. F. Steinader** in Leipzig erbeten.

Teilhabergesuche.

[12458] Für ein altes, über 50 J. bestehendes Sortimentsgeschäft m. Nebenbr. in mittelh. Stadt wird (zur Entlastung d. derz. Inhabers) ein jüngerer Teilhaber gesucht, der dasselbe späterhin event. ganz übernehmen kann.

Angebote unter M. R. 12458 an die Geschäftsstelle d. B.-V.